

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Landkreis Barnim](#)Straße [Am Markt 1](#)PLZ, Ort [16225 Eberswalde](#)Telefon [+49 3334-2141638](#)Fax [+49 3334-2142647](#)E-Mail vergabestelle@kvbarnim.deInternet <https://www.barnim.de>**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [10-GV-Ö-024-2026](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YY7YTQRZL6AN](#)☒ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Alexander-von-Humboldt-Gymnasium](#)[Werner-Seelenbinder-Str. 3](#)[16225 Eberswalde](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Arbeiten im Bereich der Glasfassaden hier Fassadengerüst](#)Umfang der Leistung: [Am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium sollen in den Sommerferien \(09.07-21.08.2026\) die Glasfassaden des Eingangsbereichs und der Treppenhäuser \(7. BA\) instandgesetzt werden. Für diese Arbeiten ist ein Arbeits- und Schutzgerüst erforderlich.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 09.07.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.08.2026

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungszeitraum - Sommerferien 2026
vom 09.07.2026-21.08.2026

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz Brandenburg"

(<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY7YTQRZL6AN/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 26.03.2026
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 31.03.2026 um 13:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 06.05.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY7YTQRZL6AN>)

Anschrift für schriftliche Angebote

Name [Landkreis Barnim, Hauptamt](#)
 Straße [Am Markt 1, Poststelle, Haus D, Raum D.019](#)
 PLZ, Ort [16225 Eberswalde](#)
 Telefon [+49 3334-2141132](#) Fax [+49 3334-2141192](#)
 E-Mail vergabestelle@kvbarnim.de Internet <https://www.barnim.de>

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** [Deutsch;](#)

r) **Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

s) **Eröffnungstermin** am [31.03.2026](#) um [13:30](#) Uhr
Ort [D 208](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Bieter und ihre Bevollmächtigte](#)

t) **geforderte Sicherheiten** [siehe besondere Vertragsbedingungen LK Barnim](#)

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Es gelten die Zahlungsbedingungen des § 16 VOB/B.](#)

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" \(https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY7YTQRZL6AN/documents\)](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY7YTQRZL6AN/documents) oder

Name Vergabemarktplatz Brandenburg vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg
 Straße Henning-von-Tresckow-Str. 9-13
 PLZ, Ort 14467 Potsdam
 Telefon +49 3334-2141638 Fax +49 3334-2142647
 E-Mail vergabestelle@kvbarnim.de Internet <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufsregister (VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters, dass sein Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle seines Sitzes oder Wohnsitzes eingetragen ist
- Gesetzestreue (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt sowie Erklärung des Bieters, in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden zu sein.
- Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters, dass das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
- Steuern, Sozialversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters, seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt zu haben

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufshaftpflichtversicherung (1/1 Mio) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters über den Bestand einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung von jeweils 1 Mio. Euro für Personen- und Sach- oder Umweltschäden bzw. Erklärung des Bieters, im Falle der Auftragserteilung einen entsprechenden Versicherungsvertrag abzuschließen.
- Insolvenzverfahren und Liquidation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters darüber, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist, oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde und dieser auf Verlangen der Vergabestelle vorgelegt wird
- Umsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sowie über Umsätze von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzen für die Ausführung von Leistungen, die in den letzten fünf Geschäftsjahren erbracht wurden und mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufshaftpflichtversicherung (Nachweis) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung entsprechend der Mindestdeckungssummen im Falle der beabsichtigten Zuschlagserteilung.

Angaben und Formalitäten, [Durch Vorlage eines Präqualifikationszertifikates oder durch Vordruck](#)
 die erforderlich sind, um die [Eigenerklärung](#).
 Einhaltung der Auflagen
 zur persönlichen Lage zu
 überprüfen

Angaben und Formalitäten, [Durch Vorlage eines Präqualifikationszertifikates oder durch Vordruck](#)
 die erforderlich sind, um die [Eigenerklärung](#).
 Einhaltung der Auflagen
 zur wirtschaftlichen
 und finanziellen
 Leistungsfähigkeit zu
 überprüfen

Angaben und Formalitäten, [Durch Vorlage eines Präqualifikationszertifikates oder durch Vordruck](#)
 die erforderlich sind, um die [Eigenerklärung](#).
 Einhaltung der Auflagen zur
 technischen und beruflichen
 Leistungsfähigkeit zu
 überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

[Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Nachweis über den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen \(Präqualifikationsverzeichnis\). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen \(Präqualifikationsverzeichnis\) geführt werden.](#)

[Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind auf Anforderung der Vergabestelle die Eigenerklärungen \(auch die der Nachunternehmen\) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.](#)

[Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote \(§ 19 VOB/A\).](#)

[Alle Bieter erhalten nach der Angebotseröffnung bis zum Ablauf des folgenden Werktages die ungeprüften Ergebnisse der Angebotseröffnung unaufgefordert per E-Mail über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Eine Anforderung dieser Ergebnisse, insbesondere mit frankiertem Rückumschlag, ist dafür nicht erforderlich. Dem Angebot ggf. beigefügte Rückumschläge werden nicht zurück gesandt.](#)